

BMW bietet „Drive Now“ in den USA mit E-Autos an

BMW bietet sein Premium-Carsharing „Drive Now“ nun auch in den USA an. Es hat mit 70 Elektrofahrzeugen in San Francisco begonnen. Außerdem feiert im September auch die mobile Parklösung „Park Now“ in der kalifornischen Stadt ihre Premiere.

70 vollelektrische BMW Active E sind über acht Drive-Now-Stationen in der ganzen Stadt verteilt. Zwei weitere Stationen in der Umgebung kommen kurzfristig hinzu. Nach der Registrierung im Internet oder persönlicher Anmeldung lokalisieren und buchen Kunden ein verfügbares Fahrzeug entweder auf der Webseite von Drive Now oder über eine mobile App. Die Rückgabe des Fahrzeugs erfolgt an der Annahmestation oder jeder anderen Drive-Now-Station, so dass bei Bedarf auch einfache Fahrten möglich sind

Durch die Partnerschaft mit dem kalifornischen Unternehmen Coulomb Technologies und die Nutzung des Charge-Point-Netzwerks können Fahrer die nächste Ladestation orten, wenn sie während der zeitlich unbegrenzten Anmietung des Fahrzeugs nachladen müssen. Das Parken und Laden an den Drive-Now-Stationen ist kostenlos. Coulomb Technologies ist Anbieter des Online-Netzwerks Charge Point. Das weltweit größte Stromladenetzwerk besteht aus eigentumsrechtlich unabhängigen Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Beim elektronischen mobilen Parkdienst Park Now buchen die Benutzer im Voraus ihren Parkplatz und erhalten diesen garantiert zu einem klar festgelegten Tarif anhand der persönlichen Präferenzen des Fahrers. Kunden können für die Suche nach einem Parkplatz entweder eine App für das iPhone nutzen oder auf der Webseite von Park Now einen Parkplatz reservieren, bezahlen und sich anschließend direkt zu der Parkmöglichkeit navigieren lassen. Damit verringert sich sowohl der Zeitaufwand für die Suche nach einem Parkplatz als auch die Umweltbelastung durch Schadstoffemissionen. Derzeit sind in und um San Francisco 14 Park-Now-Stationen installiert.

In Deutschland startete Drive Now als gemeinsames Carsharing-Joint Venture von BMW und Sixt im Juni 2011. Mittlerweile hat Drive Now rund 45 000 Mitglieder und wird in München, Berlin, Düsseldorf und ab Herbst in Köln mit herkömmlichen BMW- und Mini-

Modellen angeboten. In den USA ist Drive Now eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft des BMW-Konzerns.

BMW bietet Drive Now und Park Now unter der Submarke BMW i an, die 2013 und 2014 das Elektrofahrzeug i3 und den Elektro-Hybridsportwagen i8 auf den Markt bringt.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Startschuss für 201EDrive Now201C in San Francisco (von links): Bürgermeister Ed Lee und BMW-Vorstand Dr. Ian Robertson.



Startschuss für 201EDrive Now201C in San Francisco (von links): Bürgermeister Ed Lee und BMW-Vorstand Dr. Ian Robertson.